



Beschlussvorlage

Nr. 2015/FB II/1986

SV Friedrichsfehn

Sanierung der Tartanflächen, 2. Bauabschnitt

Beratungsfolge

Sport- und Kulturausschuss
Verwaltungsausschuss

Datum

10.11.2015

Zuständigkeit

Vorberatung
Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Bürgerservice + Soziales

Beteiligungen: Stabstelle

Verfasser/in: Knetemann, Petra 04405/916 110

Sachdarstellung:

Der SV Friedrichsfehn e.V. hatte schriftlich darauf hingewiesen, dass die Leichtathletikanlage auf dem Sportgelände in Friedrichsfehn sanierungsbedürftig ist. Die Tartanlaufbahn wurde bereits im Frühjahr 2015 saniert. Ein entsprechender Zuschuss für diese Maßnahme ist vom Landkreis Ammerland bewilligt worden. Die weitere Überprüfung der Leichtathletikanlage in Friedrichsfehn hat nunmehr ergeben, dass auch zwei weitere Tartanflächen, für den Hochsprung und das Speerwerfen, in gleicher Weise zu sanieren sind. Auch hier ist das Aufbringen einer neuen Struktur-Spritzbeschichtung beabsichtigt.

Die Leichtathletikanlage wird regelmäßig stark durch den SV Friedrichsfehn e.V., die Grund- und Oberschule Friedrichsfehn, den Teilnehmern für das Ablegen des Sportabzeichens und für Ferienpassaktionen genutzt.

Auch für diese Maßnahme ist eine Förderung beim Landkreis Ammerland beantragt worden.

Finanzierung:

Die Maßnahme ist bislang noch nicht in den Haushaltsplanungen berücksichtigt worden. Aufgrund der seinerzeitigen Sanierungsmaßnahme wird damit zu rechnen sein, dass Kosten in Höhe von rd. 9.000 Euro entstehen werden. Sofern der Landkreis Ammerland eine Förderung bewilligt, könnte ein Zuschuss von 3.000 Euro eingeplant werden, so dass noch 6.000 Euro aus dem Haushalt der Gemeinde Edewecht zu finanzieren wären. Die notwendigen Finanzmittel wären im Rahmen der Haushaltsplanungen für 2016 zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der weiteren Tartanflächen auf der Sportanlage in Friedrichsfehn soll für das Jahr 2016 vorgesehen werden. Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von 9.000 Euro werden entsprechend im Haushalt 2016 bereitgestellt werden.

Anlagen:

Bilder der Tartananlage